

Datum: 01.10.2020  
Telefon: 0 233-92466  
Telefax: 0 233-24005

**Direktorium**  
Gleichstellungsstelle für Frauen  
GSt

## **Personalentwicklung in der Landeshauptstadt München**

Schriftliche Anfrage gem. § 68 GeschO von der Stadtratsfraktion Die Linke./Die Partei vom 20.08.2020

Anfrage Nr. 20-26 / F 0085 vom 20.08.2020

### **Stellungnahme der Gleichstellungsstelle für Frauen**

Die Gleichstellungsstelle für Frauen zeichnet die Antwort des Personal- und Organisationsreferates mit.

Gleichzeitig wird, insbesondere in Ergänzung zur Antwort auf die Fragen 16 und 17, darauf hingewiesen, dass insbesondere die Berufe und Tätigkeiten der Erzieher\*innen und Lehrer\*innen infolge der Corona-Pandemie und der dadurch bedingten Maßnahmen besonders von psychischen Belastungen und arbeitsbedingtem Stress betroffen sind.

Erzieher\*innen und Lehrer\*innen stehen in diesen Zeiten stets „an der Front“, homeoffice ist derzeit, wie in vielen anderen Bereichen auch (etwa im Bereich mit Parteiverkehr), nicht möglich, da der Unterricht bzw. die Betreuung der Kinder stattfindet – auch zur Entlastung der Familien und zur Förderung und Entwicklung der Kinder. Der Großteil der Beschäftigten in diesen Berufen sind Frauen, die oftmals ohnehin eine Doppelbelastung trifft, und die nun zusätzlich mit (gesundheitlich) erschwerten Arbeitsbedingungen zu kämpfen haben.

Neben den im Antwortschreiben dargelegten Maßnahmen der Landeshauptstadt München zum Schutz der Beschäftigten und zur Personalbindung sollten daher konkret für die genannten Berufsgruppen – ermittelt durch bedarfsorientierte Umfragen – weitergehende und spezifische Unterstützungs- und Hilfsmaßnahmen getroffen werden.